

Und ich nahm meine Träume

Andrea Berg

Als er noch schlief, stand ich auf,
ein Wagen hielt vor dem Haus,
ich hab geglaubt, ich muss gehn.
Mein Herz es stirbt, wenn ich bleibe,
Und ich nahm meine Träume,
um für immer zu gehen.
Ich hab in seinen Augen Liebe gesehn.
Ich nahm die Sehnsucht so hin,
bis dieser Fremde erschien,
ich ging mit ihm, in die Nacht,
da war ein Traum?
es war Liebe.

Und ich ich nahm meine Träume,
um für immer zu gehen,
ich hab in seinen Augen?
Liebe gesehn.

Und ich nahm meine Träume,
um für immer zu gehn.
Ich hab in seinen Augen?
Liebe gesehn
und ich ich nahm meine Träume,
um für immer zu gehen,
denn ich konnte der Sehnsucht nicht widerstehn.